


Name der Tour:	5.Altmühltaler Straßenpreis – Bayrische Straßenmeisterschaft Lizenzrennen 2018		
Datum:	06.05.2018	Länge/km:	75
Startort:	Attenzell	Höhenmeter:	1225
			
Teilnehmer:	Stefan Kügle		

Bayrische Straßenmeisterschaft in Attenzell

Anfang Mai beginnt für die meisten Fahrer so langsam die Radsaison, für mich dauert sie inzwischen schon sehr lange und so steht nun auch schon, nach 3 Lizenzrennen und 1 GCC-Rennen (German-Cycling-Cup), die Bayrische Straßenmeisterschaft an. Dieses Mal war der Start in Attenzell im wunderschönen Altmühltal.

Auf Grund der Vielzahl verschiedener Rennen, waren die Ortsteile rund um Attenzell schon sehr früh gesperrt, was sich bei der Anreise leider bemerkbar machte. Für eine Streckenbesichtigung blieb daher keine Zeit mehr und wir mussten uns abseits der Strecke warmfahren.

Der Start der Senioren 2 erfolgte gemeinsam mit den U19-Fahrern. Anschließend, mit einem zweiminütigen Abstand starteten die Senioren 3+4 auf den 15,1 Kilometer langen Rundkurs.



Zu meinem Erstaunen, verliefen die ersten Rennkilometer mit einem recht „moderaten“ Tempo, was wahrscheinlich daran lag, dass dieses Rennen länger und anspruchsvoller ist, als die bisherigen

Rennen. So konnte ich auch gut mit dem Peloton mithalten. Zumindest bis der letzte Anstieg zum Ziel bevor stand. Dieser Anstieg bis zum Ziel hat eine Gesamtlänge von 1,8 Km

und die ersten Meter davon haben eine Steigung von bis zu 14%!! Hier wurde auch erstmals attackiert, was zur Folge hatte, dass ich abreißen lassen musste ☹️. Vor meinen Augen wurde der Abstand von Meter zu Meter größer, und es war mir, trotz vollem Einsatzes, nicht möglich das letzte Hinterrad zu halten.

Und so ging es in die zweite Runde. Die weiteren Fahrer hielten sich nunmehr in meinen Windschatten auf und machten die schwere Verfolgung unmöglich. So kam es, dass wir kurze Zeit später von der Spitzengruppe der Senioren 3+4 eingeholt wurden. Dies führte zu einer Tempoverschärfung, welche zum Glück gerade noch zu halten war. Das Fahrerfeld blieb von nun an stabil und wir fuhren Runde für Runde weiter. Sehr angenehm war, dass ich einige der Fahrer aus meiner Trainingsgruppe kannte und man so auch mal kurz miteinander reden konnte, wenn man noch Luft hatte 😊



Zum Schluss der letzten Runde wurden noch einmal einzelne Ausreißversuche gestartet, speziell bei den Senioren 4, welche jedoch alle nicht von Erfolg gekrönt waren. Und so ging es ein letztes



Mal in den Schlussanstieg hinein. Das Tempo wurde noch einmal forciert und bei der 500 Meter Markierung war ich in einer sehr guten Position. Obwohl es für mich um nichts mehr ging, nutzte ich den Windschatteneffekt und sprintete los 500Meter sind ganz schön lang!!! Den Sprint konnte ich gewinnen 😊

Kurslänge: 15,1 Km

Höhenmeter: 245 Hm

Rundenanzahl: 5

mein Schnitt:36,7 Km/h

Fazit: Nach den vielen Rennen im Frühjahr, merke ich langsam die Erschöpfung!
Ruhetage dürfen hier nicht fehlen!! Da freut sich auch die Familie 😊

Weitere Termine: MTB-Auerberg (in Kaufbeuren), Nove Colli in Cesenatico, Rund um Köln, Mondsee-Radmarathon, Maratona dles Dolomiti (alles keine Lizenzrennen, aber genauso hart!!)

Schreiber: Steff